

Energie-Komplettlösungen für zwei Industriewerke bringen entscheidende Vorteile.

***Der Fürther Süßwarenhersteller, Trolli, hat sich für seine
Zweigwerke in Neunburg vorm Wald und Hagenow für individuelle
Contracting-Lösungen der Südwärme entschieden.***

Fürth / Unterschleißheim, 02.05.2018: Seit Mitte der 70er Jahre hat sich die in Fürth ansässige Trolli GmbH zum Spezialisten für ausgefallene Fruchtgummi- und Schaumzuckercreations entwickelt. Die Marke ist inzwischen weltweit etabliert. Produktionsstätten sind in Deutschland, Tschechien, Spanien, China, Indonesien und in den USA. Hinter dem Unternehmenserfolg steht nicht nur ein sehr gutes Gespür für Markttrends, sondern auch ein hohes technisches Know-how und ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein. Für die Produktion und Verwaltungsgebäude der Werke im bayerischen Neunburg vorm Wald (10.000 qm) und Hagenow in Mecklenburg-Vorpommern (30.000 qm) stand ein neues Konzept für die Energieversorgung an. Das individuell dafür erarbeitete Contracting-Angebot der Südwärme überzeugte die Trolli GmbH. Es umfasst alle im Rahmen eines Contracting-Vertrages notwendigen Leistungen, von der Planung und Finanzierung, über Bau und Inbetriebnahme, bis hin zum Betrieb der Anlagen mit Vollgarantiewartung. Mit im Boot ist das Südwärme-Kompetenzzentrum Jörke und Weber aus Ettlingen. Das Anlagenkonzept umfasst die Strom-, Wärme- und Dampferzeugung mit BHKW und Abhitzedampferzeuger. Das BHKW erzeugt ganz klassisch Strom und Wärme (aus Motorkühlung). Die rund 430 Grad heißen Abgase werden durch einen Abhitzedampfkessel geleitet und erzeugen so Satttdampf (Prozessdampf) mit bis zu 10 bar. In Neunburg vorm Wald ist der Abhitzekessel als sogenannter Vier-Zug-Kessel ausgeführt. Hierbei wird die Eigenbefeuerung durch den zusätzlich integrierten vierten Zug durch BHKW-Abgas unterstützt. Dieses Konzept hatte sich angeboten, da der vorhandene, konventionelle Dampfkessel am Ende seiner Lebensdauer war und ohnehin hätte erneuert werden müssen. In Hagenow ist der

Abhitzeessel klassisch ausgeführt. BHKW und Abhitzeessel sind an beiden Standorten in separaten Containern untergebracht. Bei den gerade im Bau befindlichen Anlagen profitiert die Trolli GmbH zukünftig von einer Reihe von entscheidenden Vorteilen. Generell hat Trolli mit Südwärme und ihrem Kompetenzzentrum Jörke und Weber Contracting-Profis engagiert, die in der Lage sind, die Energieversorgung zweier Industriewerke eigenverantwortlich zu übernehmen. Dies beginnt bereits bei Planung und Finanzierung. Südwärme übernimmt die komplette Investition von rund 5,7 Mio. Euro für beide Anlagen, die schlüsselfertig erstellt werden und im Oktober (Neunburg vorm Wald) bzw. Dezember 2018 (Hagenow) in Betrieb gehen werden. Das Südwärme-Konzept der Energieerzeugung durch Wärme- Dampf- und des vor Ort erzeugten und genutzten Stroms durch BHKWs, führt zu erheblichen Kosteneinsparungen. Die professionelle und voll eigenverantwortliche Betriebsführung inklusive Vollgarantiewartung, garantiert eine hohe Verfügbarkeit und Betriebssicherheit der Anlagen. Hinzu kommt die komplette organisatorische Verwaltung der Energieerzeugungsanlagen, die ebenfalls von Südwärme übernommen wird. Last but not least profitiert auch die Umwelt: Die neue Technologie spart ca. 5.600 Tonnen Emissionen an CO₂ pro Jahr ein. Das entspricht einer Fahrleistung mit dem PKW bei einem CO₂-Ausstoß von 135 g/km (derzeitiger Flottenverbrauch in Deutschland) von ca. 41 Mio. km. Das kann sich sehen lassen. Weitere Informationen: www.suedwaerme.de

Technische Details der hier beschriebenen Südwärme Energie-Erzeugungsanlagen:

Werk Neunburg vorm Wald

Fläche: 10.000 qm
BHKW: 999 kW_{el} / 958 kW_{th}
Pufferspeicher: n. V.
Kessel: 4-Zug-Dampfkessel
Verteilung: Einbindung in die vorhandene Wärme- und Dampfversorgung

Werk Hagenow:

Fläche: 30.000 qm
BHKW: 1.999 kW_{el} / 1.878 kW_{th}
Pufferspeicher: 130 m³
Kessel: Abhitzeessel für BHKW + neuer 3-Zug-Kessel für Redundanz
Aufbau eines Warmwassernetzes zur Versorgung der einzelnen Verbraucher